

Weiterbildungsangebot Themenschwerpunkt
IT- und Prozessmanagement





Wolfgang Groher
Dipl.-Wirtschaftsing., Studienleiter,
IPM Institut für Informations- und
Prozessmanagement

Dr. Stefan Stöckler
Studienleiter, Leiter Kompetenzbereich
Requirements- und Prozessmanagement,
IPM Institut für Informations- und
Prozessmanagement

Liebe Leserin, lieber Leser

Begriffe wie «Digitalisierung», «Internet der Dinge», «Künstliche Intelligenz» und «Smart Products» stehen für Trends, die das Unternehmensumfeld und die Geschäftsmodelle massgeblich beeinflussen. Um diese nutzbar zu machen, stellen agile und flexible Geschäftsprozesse eine zentrale Voraussetzung dar. Deshalb liegt der Schlüssel zu nachhaltigem Unternehmenserfolg in innovativen Prozessmodellen, die auf einer effektiven, abgestimmten IT-Landschaft basieren.

Sich häufende Krisen- und Ausnahmesituationen zeigen eindrücklich, wie essenziell digitalisierte und damit anpassbare Geschäftsprozesse sind, um Versorgungssicherheit für das tägliche Leben zu gewährleisten oder aus dem Homeoffice weiterhin am Puls der Kunden zu bleiben.

Folgerichtig steht die IT-basierte Neuausrichtung der Geschäftsprozesse ganz oben auf der Unternehmensagenda. Die resultierende Aufgabenstellung geht jedoch weit über die Grenzen des eigenen Unternehmens hinaus: Es geht darum, die gesamte Wertschöpfungskette, bestehend aus Kunden, Partnern und Lieferanten, mit den eigenen Prozessen zu synchronisieren und vermehrt auch Daten aus Smart Products in diese Prozesse zu integrieren, um sie nutzbar zu machen. Zusätzlich erfordern innovative, datenbasierte Geschäftsmodelle neue Geschäftsprozesse und IT-Technologien.

Die Erwartungen an Verantwortliche im Bereich IT- und Prozessmanagement, dass sie diese Aufgaben erfolgreich meistern, sind sehr hoch. Nur wer über die nötigen Kompetenzen verfügt, ist in der Lage, sein professionelles Handeln zu reflektieren und es weiterzuentwickeln.

Diese Stichworte verweisen auf unsere Weiterbildungsangebote im Bereich IT- und Prozessmanagement. Den Teilnehmenden werden Strategien, Konzepte und Methoden vermittelt, die sie dabei unterstützen, vorhandene Geschäftsprozesse gezielt zu optimieren sowie innovative digitale Unternehmensstrategien und Geschäftsmodelle zu entwerfen und zu realisieren. Ergänzend werden die Teilnehmenden befähigt, kontextspezifisch IT-Systeme zu konzipieren, diese auszuwählen, professionell einzuführen und langfristig kostengünstig zu betreiben. Die Implementierung von IT-Lösungen setzt betriebswirtschaftliches Überblickswissen, Managementkenntnisse, IT-Know-how, Prozess- und Methodenexpertise sowie Projekt- und Sozialkompetenz voraus.

Unsere Weiterbildungen qualifizieren Sie zur Übernahme von verantwortungsvollen Tätigkeiten im breiten Feld der Strategieentwicklung, von Geschäftsmodell und -prozessgestaltung sowie eines umfassenden IT-Managements.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auf die Herausforderungen, Inspirationen und auf neue Lernpfade einlassen, die wir Ihnen mit unserem Weiterbildungsprogramm anbieten.



Dr. Stefan Stöckler
Studienleiter, Leiter Kompetenzbereich
Requirements- und Prozessmanagement,
IPM Institut für Informations- und Prozessmanagement



Wolfgang Groher
Dipl.-Wirtschaftsing., Studienleiter,
IPM Institut für Informations- und Prozessmanagement



«Als Berater habe ich Kontakt zu Mitarbeitenden auf verschiedenen Stufen. Mir ist es wichtig, mit allen auf Augenhöhe über fachliche Fragestellungen diskutieren zu können.»

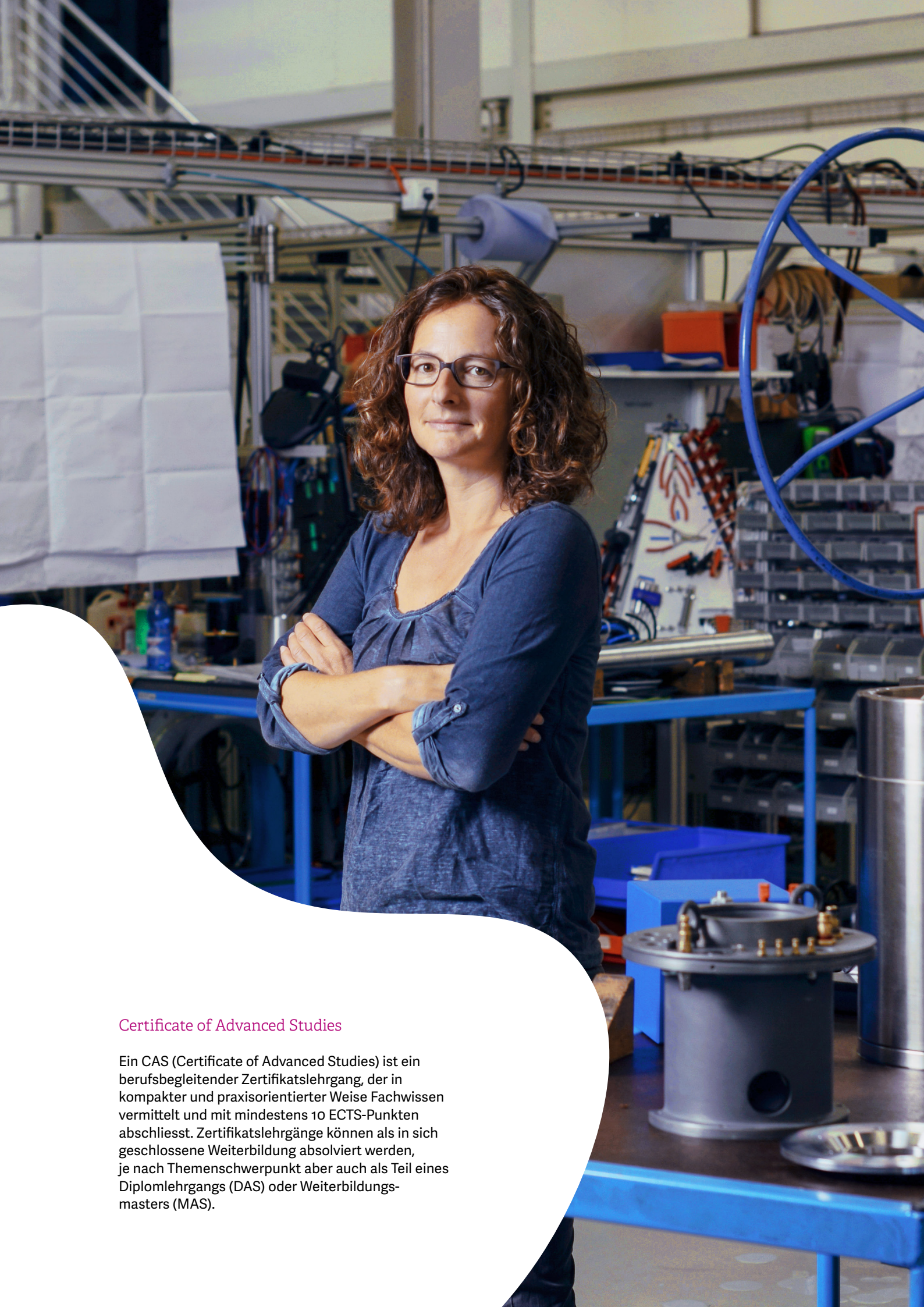


Tom Blaser
Absolvent MAS in Business Information Management

IT- und Prozessmanagement

Weiterbildungen im Überblick

- 7 **Führung und Steuerung der IT**
Zertifikatslehrgang (CAS)
- 8 **IT-Architekturen und -Technologien**
Zertifikatslehrgang (CAS)
- 10 **Strategisches und operatives Projektmanagement**
Zertifikatslehrgang (CAS)
- 11 **Business Process Management**
Zertifikatslehrgang (CAS)
- 12 **Requirements Engineering**
Zertifikatslehrgang (CAS)
- 14 **Business Information Management**
Weiterbildungsmaster (MAS)
- 16 **Business Process Engineering**
Weiterbildungsmaster (MAS)
- 19 **Seminare**
- 20 **Weiterbildung an der OST**
Wo Wissenschaft und Praxis sich begegnen
- 22 **Das ist die OST**
Zahlen und Fakten



Certificate of Advanced Studies

Ein CAS (Certificate of Advanced Studies) ist ein berufsbegleitender Zertifikatslehrgang, der in kompakter und praxisorientierter Weise Fachwissen vermittelt und mit mindestens 10 ECTS-Punkten abschließt. Zertifikatslehrgänge können als in sich geschlossene Weiterbildung absolviert werden, je nach Themenschwerpunkt aber auch als Teil eines Diplomlehrgangs (DAS) oder Weiterbildungsmasters (MAS).



Der CAS «Führung und Steuerung der IT» vermittelt Methoden und Instrumente, um Herausforderungen in der unternehmerischen Führung des IT-Bereichs und der Gestaltung digitalisierter Geschäftsmodelle erfolgreich zu meistern.

Eine zukunftsorientierte, agile und zugleich robuste Unternehmensorganisation muss die Potenziale der Informationstechnologie (IT) richtig und wirtschaftlich nutzen sowie zielgerichtet auf die inner- und überbetrieblichen Anforderungen abstimmen können. So ist die unternehmerische Führung des IT-Bereichs unter Beachtung von Wirtschaftlichkeit, Qualität und Performance eine der bedeutendsten Herausforderungen.

Im CAS «Führung und Steuerung der IT» erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Rüstzeug, um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Dazu beschäftigen sie sich mit verschiedenen Inhalten: angefangen bei der IT-Strategie, die auf die Unternehmensziele ausgerichtet ist und mithilft, neue Geschäftsmodelle umzusetzen, übers IT-Controlling, die Beachtung rechtlicher und finanzieller Rahmenbedingungen und die Compliance-Anforderungen, bis hin zu «weichen Faktoren» wie der Führung belasteter Mitarbeitender. Zum Schluss wenden die Teilnehmenden das Gelernte anhand einer interdisziplinären Transferarbeit in der eigenen unternehmerischen Praxis an.

Die Teilnehmenden erwerben fachliche wie auch persönliche Kompetenzen zur Führung und Steuerung von Organisations- und Informatikabteilungen. Zudem eignen sie sich anwendungsbezogenes Wissen zu praxiserprobten Konzepten sowie Methoden des strategischen IT-Managements an. Da Persönlichkeiten aus diversen Branchen und mit verschiedenen Werdegängen aufeinandertreffen, profitieren die Teilnehmenden von unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen.

Hinweis

Dieser Lehrgang schliesst mit mindestens einem Leistungsnachweis ab.

Zielpublikum

Der CAS «Führung und Steuerung der IT» richtet sich an (Nachwuchs-) Führungskräfte, die in einer Entscheidungs- resp. Managementposition im IT-Bereich tätig sind oder eine solche übernehmen werden.

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in Führung und Steuerung der IT (15 ECTS-Punkte)

Dauer

20 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

CHF 8200, inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)



Der CAS «IT-Architekturen und -Technologien» vermittelt ein fundiertes Orientierungs- und Entscheidungswissen über den neusten Stand der Technik im Bereich von System- und Informationsarchitekturen.

Eine wirtschaftliche und agile Ausrichtung der Unternehmens-IT auf die Geschäftsziele ist nur durch eine bewusst gestaltete IT-Architektur realisierbar. Gelingt dies, wird sie ein wesentlicher Garant für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Neben der Stärkung der Fachkompetenz im technologischen Bereich sollen vermehrt solche zu managementrelevanten Aspekten vermittelt werden. So beispielsweise das Management von IT-Architekturen. Dazu gehören auch die Entwicklung von Sourcing-Strategien sowie die Bewertungs- und Entscheidungskompetenz.

Das Zentrum des CAS «IT-Architekturen und -Technologien» liegt in der Vermittlung von anwendungsorientiertem Wissen mit hohem Praxisbezug. Schwerpunkte sind der Aufbau und das Management von service-orientierten Anwendungs- sowie dazu passenden Informationsarchitekturen. Damit verbunden sind anwendungsorientierte Themen wie «Enterprise Content Management», «Big Data und Business Intelligence» sowie lösungsorientierte Plattformen. Daneben wird aktuellen Trends und Entwicklungen eigener Platz eingeräumt.

Dieser Zertifikatslehrgang befähigt dazu, grundsätzliche und strategisch relevante Entscheidungen betreffs IT-Architekturen und -Technologien zu fällen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, für das Unternehmen notwendige IT-Architektur und -Technologien auszuwählen, sie zu gestalten und nutzbringend zu managen. Zudem kennen sie aktuelle IT-Trends und bringen das Know-how mit, um spezifische (Management-)Aufgaben in diesem Bereich I zu übernehmen.

Hinweis

Dieser Lehrgang schliesst mit mindestens einem Leistungsnachweis ab.

Zielpublikum

Angesprochen sind:

- (Nachwuchs-)Führungskräfte, die in einer Entscheidungs- resp. Management-Position tätig sind oder eine solche übernehmen werden
- Ingenieurinnen und Ingenieure, die breite fundierte Basiskenntnisse im Bereich IT-Architekturen und -Technologien anstreben
- Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter, die Kompetenzen im Bereich IT-Architekturen und -Technologien erwerben wollen

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in IT-Architekturen und -Technologien (15 ECTS-Punkte)

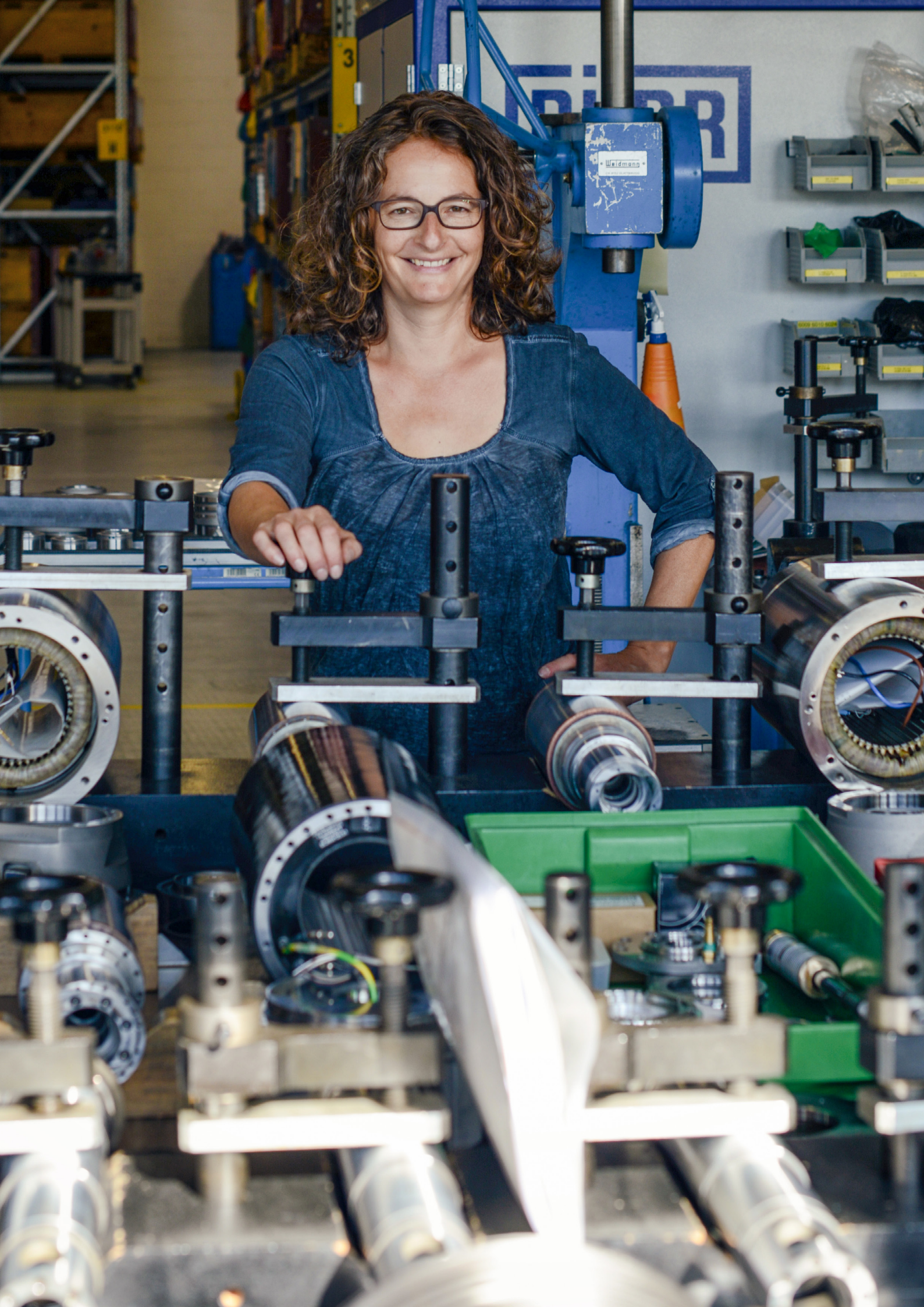
Dauer

20 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

CHF 8200, inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)





Der CAS «Strategisches und operatives Projektmanagement» stärkt die Kompetenz, Projektportfolios sowie -programme zu managen und zu steuern, Projektleitungen zu übernehmen sowie Teams zu führen.

Üblicherweise mangelt es den Unternehmen nicht an neuen Ideen oder Aufgaben, sondern eher an der entsprechenden Kompetenz, diese durch erfolgreiche Projekte zu realisieren. Dies gelingt, wenn man Termine und Budgets einhält, den abgestimmten Projektumfang realisiert sowie mit Veränderungen vorausschauend und flexibel umgeht.

Der CAS «Strategisches und operatives Projektmanagement» vermittelt Methoden und Modelle, um aus einem Portfolio von anstehenden Aufgaben die richtigen auszuwählen, diese zu Projekten zu bündeln und erfolgreich mit klassischen oder agilen Vorgehensmodellen umzusetzen. In diesem Rahmen geht der Lehrgang auf Reifegrad-Modelle für die langfristige Entwicklung der Projektkultur in einem Unternehmen ein. Des Weiteren erarbeiten die Teilnehmenden Erfolgsfaktoren zur Steuerung aller aktuellen Pläne. Ausserdem geht es darum, Projekte zu budgetieren, sie zu planen und zu schätzen sowie Investitionen zu berechnen und zu begründen. Ebenfalls eine Rolle spielen verschiedene Qualitätsbegriffe und Methoden zur Sicherstellung der Qualitätsziele und Massnahmen zur Vermeidung von Projektrisiken. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden mit vertraglichen Aspekten und Investitionsrechnungen, aber auch mit Teambildung und -entwicklung sowie mit interkulturellem Management.

Der Lehrgang vermittelt die notwendigen Kompetenzen, um Projektportfolios und -Programme zu managen und zu steuern. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Projekte an Unternehmenszielen auszurichten, sie zu planen, zu überwachen und zu lenken sowie projektrelevante Verträge zu gestalten. Weiter werden sie befähigt, ein Projektteam aufzubauen, es zu entwickeln und zu führen.

Hinweis

Dieser Lehrgang schliesst mit mindestens einem Leistungsnachweis ab.

Zielpublikum

(Nachwuchs-)Führungskräfte aus dem mittleren Management, sowie Spezialistinnen und Spezialisten aus Fach- und IT-Abteilungen, die eine Projektleitung oder einzelne Aufgaben aus dem Bereich des strategischen Projektmanagements übernehmen.

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in Strategisches und operatives Projektmanagement (15 ECTS-Punkte)

Dauer

20 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

CHF 8200, inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)



Der CAS «Business Process Management» beleuchtet sämtliche Aspekte des Geschäftsprozessmanagements: von der Analyse über die Gestaltung bis hin zur organisatorischen Verankerung.

Die aktuellen, schnellen und andauernden Entwicklungen im Markt und der stetige technologische Wandel fordern Unternehmen enorm heraus. Schlagworte wie «digitale Transformation», «Künstliche Intelligenz», «Robotics Process Automation» oder «Digital Twin» zeigen auf, wie vielfältig diese Herausforderungen sind, und wie flexibel auf veränderbare Kundenbedürfnisse reagiert werden muss.

Der CAS «Business Process Management» stellt die ganzheitliche Betrachtung des Geschäftsprozessmanagements in den Fokus. Ausgehend von der strategischen Bedeutung und der Ausrichtung auf die Unternehmensziele, werden die Erhebung, Modellierung, Optimierung sowie das langfristige Management von Geschäftsprozessen fundiert dargestellt. Dabei werden neben den klassischen deterministischen Prozessmodellen auch jene Formen betrachtet, die im alltäglichen Einsatz ein schnelles Reagieren auf Sonder- oder Spezialfälle zulassen. Die Teilnehmenden eignen sich im Lehrgang vielfältige Kompetenzen an. Unter anderem werden sie befähigt, Prozesse aufzunehmen, sie zu analysieren, zu modellieren, zu gestalten und organisatorisch zu verankern sowie basierend auf Kennzahlen zu steuern und zu verbessern. Zudem lernen sie, auf die Unternehmensstrategie ausgerichtete, konkrete Prozesse zu planen, deren Einführung zu begleiten und die langfristige Umsetzung zu steuern. Integraler Bestandteil aller Module ist der zielgerichtete Einsatz neuester IT-Technologien, um die digitale Transformation im Unternehmen aktiv und erfolgreich zu gestalten.

Hinweis

Dieser Lehrgang schliesst mit mindestens einem Leistungsnachweis ab.

Zielpublikum

Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte und Spezialistinnen und Spezialisten aus IT- und Fachabteilungen, Geschäftsleitungsmitglieder und Consultants, welche Aufgaben als Prozessverantwortliche, Process Owner, IT-Projektleitende, Business (Process) Engineer, Business Analyst oder Requirements Engineer innehaben oder solche übernehmen wollen.

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in Business Process Management (15 ECTS-Punkte)

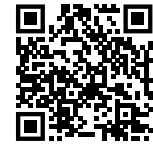
Dauer

20 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

CHF 8200, inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)



Der CAS «Requirements Engineering» gewährt einen vertieften Einblick in den gesamten Entstehungszyklus einer Software – von der Anforderungserhebung bis hin zur Einführungsbegleitung.

Jedes Produkt, das neu entwickelt oder überarbeitet wird, muss auf die Anforderungen und Bedürfnisse künftiger Benutzerinnen und Benutzer abgestimmt sein, damit es gut ankommt. Dies gilt im Besonderen auch für Software. Aber wie können die Anforderungen und Bedürfnisse bei potenziellen Stakeholdern erhoben werden? Wie werden solche Anforderungen am besten dokumentiert und verwaltet? Wie lässt sich mittels Prototyping eine neue Lösung frühzeitig «begreifbar» machen? Wie geht man mit einem agilen Entwicklungsumfeld um? Auf diese und weitere Fragen nimmt der CAS «Requirements Engineering» Bezug.

Schlagwörter wie «funktionale und nicht funktionale Anforderungen», «User Stories» oder «Agil mit SCRUM und SAFE» werden in diesem Lehrgang mit Leben gefüllt. Dabei betrachten die Teilnehmenden den gesamten Software-Entstehungszyklus und erlangen wichtige Kompetenzen im Bereich des Requirements Engineerings. Requirements Engineers vermitteln zwischen Anwendenden und Entwicklenden. Sie spielen eine wichtige Rolle in der Digitalisierung von Geschäftsmodellen.

Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrgangs sind in der Lage, Anforderungen an IT-Systeme zielgerichtet und methodisch in der gewünschten Qualität zu erheben, darzustellen und prototypisch umzusetzen. Zudem verfügen sie über das Wissen, Requirements klar und verständlich zu beschreiben und sie langfristig zu managen. Ausserdem kennen sie die Anforderungen an IT-Systeme und sind fähig, diese eindeutig und prüfbar zu formulieren – unter anderem für den Abschluss von Sourcing- oder Offshore-Verträgen.

Hinweis

Dieser Lehrgang schliesst mit mindestens einem Leistungsnachweis ab.

Zielpublikum

(Nachwuchs-)Führungskräfte aus dem mittleren Management, sowie Spezialistinnen und Spezialisten aus Fach- und IT-Abteilungen, die Aufgaben als Prozess-Eigner, Prozessbetreiber, Business (Process) Engineer, Business Analyst oder Requirements Engineer übernehmen.

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies CAS in Requirements Engineering (15 ECTS-Punkte)

Dauer

20 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

CHF 8200, inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Zertifikat (Preisänderungen vorbehalten)



Master of Advanced Studies

Ein MAS (Master of Advanced Studies) ist eine berufsbegleitende und meist modular aufgebaute Weiterbildung, die sich in der Regel aus drei Zertifikatslehrgängen (CAS) zusammensetzt und mit einer Masterarbeit abschließt. Ein MAS entspricht mindestens 60 ECTS-Punkten.

MAS in Business Information Management



Der «MAS in Business Information Management» vermittelt die von der Praxis geforderten anspruchsvollen Qualifikationen und Fähigkeiten an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und IT.

Die Unternehmensstrategie, die Geschäftsmodelle, die Prozesse für deren Umsetzung und die technologische Unterstützung dieser Vorgehensweisen bedürfen der kontinuierlichen und flexiblen Weiterentwicklung. Daraus resultieren wachsende Anforderungen an IT-Landschaften und -Prozesse. Genau so wie ihre Organisation, müssen auch Planung, Entwicklung und Betrieb der Informationstechnologie (IT) immer wieder neu hinterfragt und optimiert werden. IT-Professionals arbeiten aufgrund dieser Entwicklung intensiv an neuen, eventuell digitalisierten, Geschäftsmodellen mit. Der berufsbegleitende Weiterbildungsmaster in «Business Information Management» vermittelt fundiertes Wissen, um diese Herausforderungen zu meistern sowie Führungspositionen in der IT oder an der Schnittstelle zwischen Management und IT zu übernehmen.

Inhalt

CAS Führung und Steuerung der IT

Die Führung einer IT-Abteilung oder eines Teilbereiches davon erfordert neben fachlichen Kompetenzen wie strategischer IT-Planung und IT-Sicherheit auch unternehmerisches Wissen zu IT-Governance, IT-Controlling und zu den Rahmenbedingungen des IT-Rechts. In diesem Lehrgang beschäftigen sich die Teilnehmenden schwerpunktmässig mit folgenden Themen: «IT-Strategie», «Steuerung der IT» und «IT-Compliance». Sie lernen Methoden und Instrumente kennen, um Herausforderungen in der unternehmerischen Führung des IT-Bereichs erfolgreich zu meistern.

CAS IT-Architekturen und -Technologien

Der rasche technische Wandel sowie die stetig steigenden Anforderungen an IT-Lösungen bedingen hohe Beurteilungs- und Entscheidungskompetenzen für die Nutzung aktueller IT-Architekturen und -Technologien. Dieser Lehrgang stärkt die Kompetenz im technologischen und managementrelevanten Bereich, damit die langfristig erfolgreiche Nutzung

moderner IT-Systeme gelingt. Die Teilnehmenden setzen sich unter anderem mit Aufbau und Management von service-orientierten Anwendungs- und dazu passenden Informationsarchitekturen sowie mit «Enterprise Content Management», «Big Data und Business Intelligence» sowie lösungsorientierten Plattformen auseinander.

CAS nach Wahl

Als dritten Lehrgang absolvieren die Studierenden entweder den CAS «Strategisches und operatives Projektmanagement», den CAS «Requirements Engineering» oder den CAS «Business Process Management».

Hinweis: Die Zertifikatslehrgänge können auch einzeln als in sich geschlossene Weiterbildungen besucht werden.

Masterarbeit

Als Abschluss des Weiterbildungsmasters verfassen die Studierenden eine Masterarbeit und vertreten diese mündlich (Disputation).

Zielpublikum

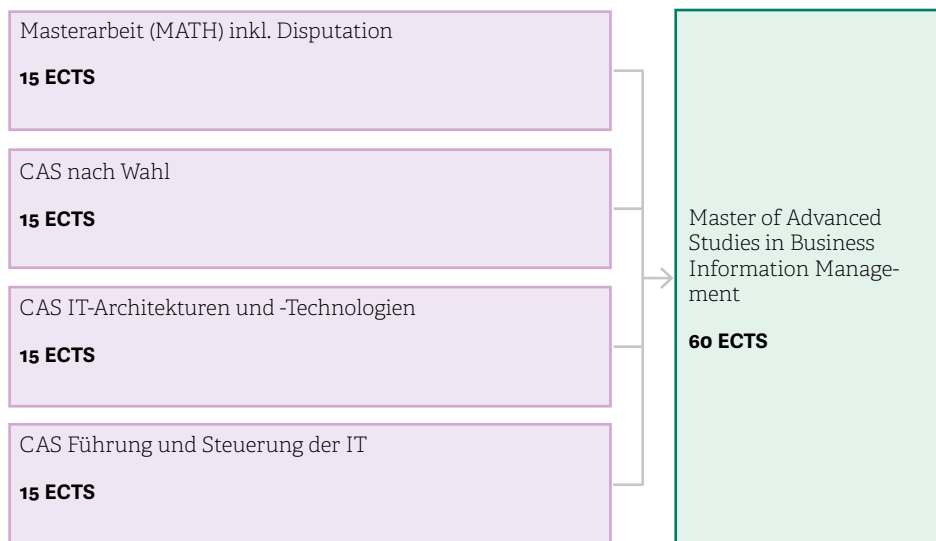
Dieser Weiterbildungsmaster richtet sich an:

- Angehende Führungskräfte in der IT und/oder Beraterinnen und Berater von IT-Managern
- Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter, Informatikerinnen und Informatiker, Ingenieurinnen und Ingenieure, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler sowie Quereinsteigende mit oder ohne akademischen Abschluss
- Fach- und Führungspersönlichkeiten des IT-Sektors
- Managerinnen und Manager sowie Geschäftsführende, die sich für die künftigen Herausforderungen im IT-Umfeld qualifizieren wollen

Berufs- und Karrierechancen

Der «MAS Business Information Management» kombiniert die relevanten Themen von «Corporate Performance Management» über die «IT-Strategie», die «IT-Governance» sowie den «Aufbau von Unternehmens- und IT-Architekturen», bis hin zu den technologischen Fragen und rechtlichen Rahmenbedingungen. Ergänzt um weitere Themen wie die «Umsetzungskomponente», die «Analyse von Anforderungen» oder die «Geschäftsprozess-Sicht», erhalten die Teilnehmenden einen umfangreichen

Aufbau «MAS in Business Information Management»



Fundus an Methoden und Wissen – mit dem Ziel, sich in ihrer Organisation als Leistungsträger auszuweisen und für diverse Aufgaben sowie Verantwortungen zu qualifizieren. Unter anderem in der IT-Leitung, im IT-Consulting, IT-Engineering, Innovations- oder im Daten-Management. Je nach Wahl-CAS können die Absolventinnen und Absolventen dieses Weiterbildungsmasters auch qualifizierte Positionen in der Projektleitung oder in der Business Analyse einnehmen.

Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden. Für Studierende ohne Hochschulabschluss ist das Seminar «Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens» im Sinne einer Nachqualifikation obligatorisch. Informationen dazu finden Sie unter: ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten

Titel

Master of Advanced Studies FHO in Business Information Management (60 ECTS-Punkte)

Studienleitung

Dr. Stefan Stöckler
Studienleiter, IPM Institut für Informations- und Prozessmanagement

Dauer

ca. 60 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist jeweils der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

Bei Gesamtzahlung CHF 26 220, inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Diplom (Preisänderungen vorbehalten)

(*Der Preis beinhaltet einen Vorauszahlungsrabatt auf die Einzelzahlung der zu besuchenden Lehrgänge (CAS) und Kosten für die Masterarbeit. Der Rabatt wird nur bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrags gewährt.)

ost.ch/mas-it-management

MAS in Business Process Engineering



Der «MAS in Business Process Engineering» beschäftigt sich vertieft mit der Konzeption und Umsetzung innovativer Geschäftsprozesse und dem zielgerichteten Einsatz aktueller IT-Technologien.

Der Erfolg von Unternehmen beruht darauf, Produkte und Dienstleistungen konsequent auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden auszurichten. Dies ist nur möglich, wenn die zugrunde liegenden Geschäftsprozesse durchgängig auf den Markt und die aktuelle Wettbewerbssituation abgestimmt sind. Der berufsbegleitende «MAS in Business Process Engineering» kombiniert die zentralen Themen «Requirements Engineering» und «Business Process Management» mit einem der komplementären Themenfelder «Projektmanagement», «IT-Architekturen und -Technologien» oder «Führung und Steuerung einer IT». Der Fokus liegt auf der Gestaltung der Geschäftsprozesse und ihrer organisatorischen wie IT-seitigen Umsetzung innerhalb einer vorgegebenen Geschäftsstrategie.

Inhalt

CAS Business Process Management

Für eine erfolgreiche Gestaltung und organisatorische Verankerung von Geschäftsprozessen ist die Akzeptanz beim Management und bei den Mitarbeitenden unabdingbar. Dieser Lehrgang stellt eine ganzheitliche Betrachtung des Geschäftsprozessmanagements her. Von der strategischen Bedeutung und der Ausrichtung auf die Unternehmensziele ausgehend, werden die Erhebung, Modellierung, Optimierung und das langfristige Management von Geschäftsprozessen fundiert dargestellt. Der Aspekt der Digitalisierung verbindet als roter Faden alle enthaltenen Module.

CAS Requirements Engineering

Erfolgreiche IT-Lösungen basieren darauf, dass die Anforderungen aller Stakeholder sorgfältig und umfassend erhoben, dokumentiert und gemanagt werden. Deshalb gilt es, die Ziel- und Anforderungskonflikte rechtzeitig zu erkennen und zu lösen.

Anschliessend sind die Lösungen zu validieren. In diesem Lehrgang werden die entsprechenden Methoden und Prozesse vermittelt und vertieft. Im Fokus steht der gesamte Entstehungszyklus einer Software – von der Anforderungserhebung bis hin zur Einführungsbegleitung. Dabei wird sowohl auf klassische Vorgehensweisen als auch auf agile Ansätze Bezug genommen.

CAS nach Wahl

Als dritten Zertifikatslehrgang absolvieren die Studierenden entweder den CAS «Strategisches und operatives Projektmanagement», den CAS «IT-Architekturen und -Technologien» oder den CAS «Führung und Steuerung der IT».

Hinweis: Die Zertifikatslehrgänge können auch einzeln als in sich geschlossene Weiterbildungen besucht werden.

Masterarbeit

Als Abschluss des Weiterbildungsmasters verfassen die Studierenden eine Masterarbeit und vertreten diese mündlich (Disputation).

Zielpublikum

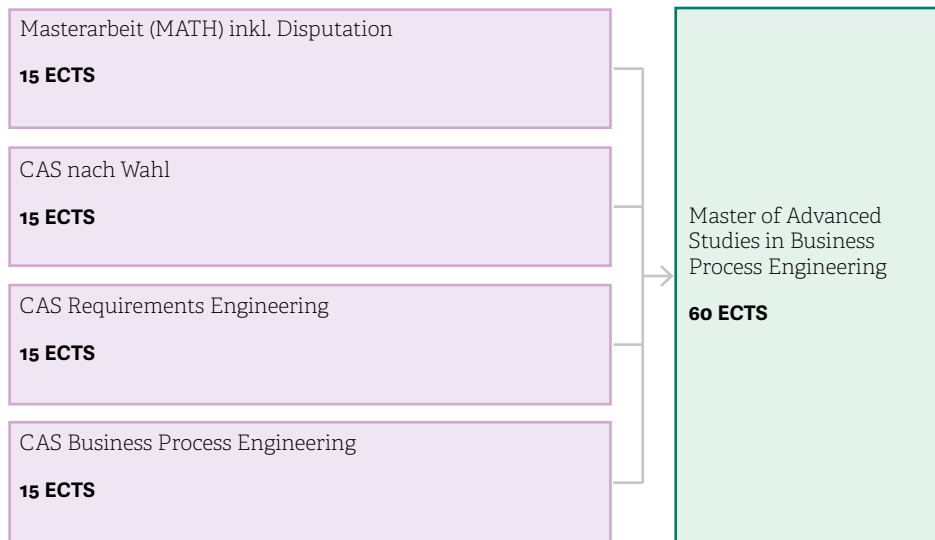
Dieser Weiterbildungsmaster richtet sich an:

- Nachwuchsführungskräfte aus dem mittleren Management
- Spezialistinnen und Spezialisten aus IT- und Fachabteilungen, die Aufgaben als Prozess-Eignerin und Prozess-Eigner, Prozessbetreibende, IT-Projektleiterin und IT-Projektleiter, als Business (Process) Engineer, Business Prozess Expert, Business Analyst oder Requirements Engineer übernehmen

Berufs- und Karrierechancen

Die Absolventinnen und Absolventen können sich in ihrer Organisation als Leistungsträgerinnen und -träger ausweisen, indem sie wichtige Aufgaben und Verantwortungen übernehmen, unter anderem in der Projektarbeit, im Management und im Engineering. Je nach Wahl-CAS können die Absolventinnen und Absolventen dieses Masters auch qualifizierte Positionen in der Projektleitung, einer IT-Infrastrukturabteilung, einem IT-Architekturboard oder der IT-Führung einnehmen.

Aufbau «MAS in Business Process Engineering»



Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Für Studierende ohne Hochschulabschluss ist das Seminar «Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens» im Sinne einer Nachqualifikation obligatorisch. Informationen dazu finden Sie unter: ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten

Titel

Master of Advanced Studies FHO
in Business Process Engineering
(60 ECTS-Punkte)

Studienleitung

Wolfgang Groher
dipl.-Wirtschaftsing., Studienleiter,
IPM Institut für Informations- und Prozess-
management

Dauer

ca. 60 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist jeweils der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

Bei Gesamtzahlung CHF 26 220, inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Diplom (Preisänderungen vorbehalten)

(*Der Preis beinhaltet einen Vorauszahlungsrabatt auf die Einzelzahlung der zu besuchenden Lehrgänge (CAS) und Kosten für die Masterarbeit. Der Rabatt wird nur bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrages gewährt.)



Seminare

Seminare bieten Fach- und Führungskräften die Möglichkeit, sich innerhalb weniger Tage mit einem bestimmten Thema vertieft auseinanderzusetzen und spezifisches Wissen zu erwerben. Bei den Seminaren handelt es sich um eigenständige Kurzweiterbildungen. Diese können jedoch an bestimmte Zertifikatslehrgänge oder Seminarreihen angerechnet werden, wenn die Zulassungsbedingungen dafür erfüllt sind.

Seminare

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
(1 Tag für CAS-Teilnehmende, 2 Tage für MAS-
Studierende)

Das zielorientierte und wissenschaftliche Verfassen schriftlicher Arbeiten (z. B. Masterarbeit) ist Gegenstand dieses Seminars. Nach der Einführung in Bedeutung und Zielsetzung des wissenschaftlichen Arbeitens recherchieren die Teilnehmenden in Bibliotheken und wissenschaftlichen Datenbanken. Dabei beurteilen sie Informationsquellen (z. B. Fachbücher, Fachzeitschriften, Studien usw.) auf deren Eignung und befassen sich mit Schreib-, Zitier- und Strukturierungstechniken. Zudem lernen sie das Vorgehen bei Planung, Durchführung und Auswertung von Befragungen kennen.



ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten

Weiterbildung an der OST

Wo sich Wissenschaft und Praxis begegnen



Die OST bietet über 250 berufs begleitende Weiterbildungen in verschiedenen Themenbereichen an. Diese unterstützen Fach- und Führungskräfte dabei, wissenschaftliche Theorien und Methoden für ihre Berufspraxis zu nutzen.

Angebot

Unser Programm umfasst Weiterbildungsmaster (MAS, MBA und EMBA), Diplomlehrgänge (DAS), Zertifikatslehrgänge (CAS) sowie Seminare und Module in unterschiedlichen Themenbereichen. Die Weiterbildungen orientieren sich an branchenspezifischen Anforderungen und können berufsbegleitend absolviert werden.

Themenschwerpunkte

- Beratung und Coaching
- Energie und Umwelt
- Gemeinwesen und Public Services
- Gesundheitswesen
- Informatik
- Leadership und Innovation
- Ökonomie und Finanzen
- Raum und Mobilität
- Sozialwesen
- Technik

Ziel und Nutzen

Angesprochen sind Fach- und Führungskräfte verschiedener Branchen. Unser Credo ist es, unterschiedliche Lernbedürfnisse und Karrierewege zu berücksichtigen, Flexibilität zu bieten und individuelle Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen. Die Weiterbildungen sollen Absolventinnen und Absolventen systematisch dabei unterstützen, sich auf künftige Herausforderungen einzustellen und erworbenes Wissen zu reflektieren, zu nutzen und zu transferieren.

Lehr- und Lernmethoden

Die Weiterbildungen an der OST basieren auf innovativen, modernen Lehr- und Lernmethoden, die permanent optimiert und weiterentwickelt werden. Die Inhalte sind wissenschaftsnah und zugleich auf den Transfer in die Praxis ausgelegt. So werden Theorien und Methoden in Projekt- oder Praxisarbeiten anhand konkreter Fallbeispiele angewendet. In diesem Rahmen können die Studierenden Fragestellungen aus ihrem eigenen Berufsalltag bearbeiten und werden dabei von Expertinnen und Experten begleitet.

Netzwerk

Eine Weiterbildung an der OST dient einerseits der Erweiterung und Vertiefung von Wissen und Kompetenzen. Andererseits entstehen unter den Studierenden neue Netzwerke, die oft über die Studiendauer hinaus Bestand haben. Mit Veranstaltungen wie Community-Anlässen bieten wir Fachpersonen eine zusätzliche Plattform für Diskussionen, Austausch und Vernetzung.



Information und Beratung

Sind Sie unsicher, welcher Lehr- oder Studiengang Sie Ihren Berufs- oder Karrierezielen näherbringt? Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos. ost.ch/wb-beratung

Infoveranstaltungen

Wir stellen unsere Weiterbildungsangebote an regelmässig stattfindenden Infoveranstaltungen vor. Alle Details und Termine finden Sie unter: ost.ch/wb-infoveranstaltungen

«In unseren Weiterbildungen unterstützen wir Fach- und Führungskräfte systematisch dabei, erworbenes Wissen in Herausforderungen in der Praxis anzuwenden.»

Regula Flisch
Leiterin Weiterbildung OST

Das ist die OST

Zahlen und Fakten

Am Puls des Lebens. In der Mitte der Gesellschaft. Im Dialog mit Lehre, Forschung und Wirtschaft.

Architektur, Bau, Landschaft, Raum

- Bachelor in Architektur
- Bachelor in Bauingenieurwesen
- Bachelor in Landschaftsarchitektur
- Bachelor in Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung
- Master in Engineering (MSE)

- MAS in Raumentwicklung
- MAS in Real Estate Management

Gesundheit

- Bachelor in Pflege
- Bachelor in Physiotherapie
- Master in Pflegewissenschaft

- MAS in Dementia Care
- MAS in Health Service Management
- MAS in Palliative Care

Informatik

- Bachelor in Informatik
- Master in Engineering (MSE)

- MAS in Human Computer Interaction Design
- MAS in Software Engineering

Soziale Arbeit

- Bachelor in Sozialer Arbeit
- Master in Sozialer Arbeit

- MAS in Management of Social Services
- MAS in Psychosoziale Beratung

Technik

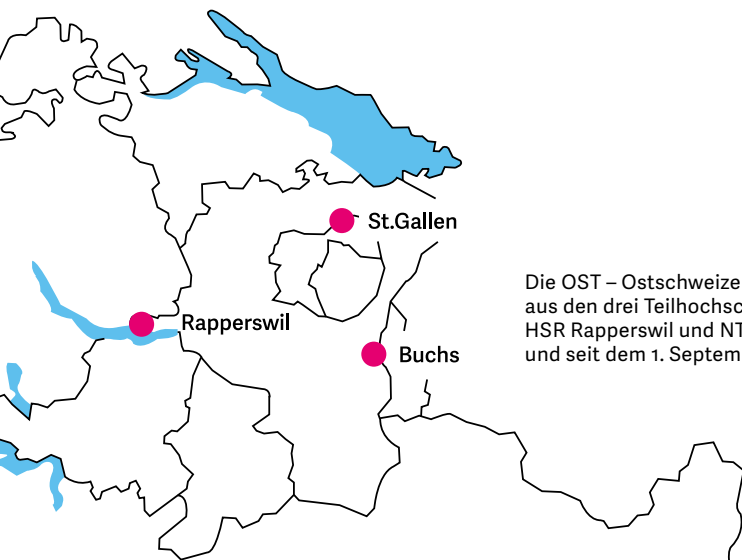
- Bachelor in Elektrotechnik
- Bachelor in Erneuerbare Energien und Umwelttechnik
- Bachelor in Maschinentechnik | Innovation
- Bachelor in Systemtechnik
- Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen
- Master in Engineering (MSE)

- MAS in Business Process Engineering
- MAS in Mechatronik
- MAS in Mikroelektronik
- MAS in Energiesysteme
- MAS in Energie- und Ressourceneffizienz

Wirtschaft

- Bachelor in Betriebsökonomie
- Bachelor in Management und Recht
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik
- Master in Business Administration
- Master in Wirtschaftsinformatik

- Executive Master of Business Administration (EMBA)
- MAS in Business Administration
- MAS in Business Information Management
- MAS in Corporate Innovation Management
- MAS in Banking & Finance



Die OST – Ostschweizer Fachhochschule ist aus den drei Teilhochschulen FHS St.Gallen, HSR Rapperswil und NTB Buchs entstanden und seit dem 1. September 2020 operativ tätig.



praxisorientiert



174 internationale
Partnerhochschulen



rund **250** Weiterbildungsangebote



rund **4000** Studierende in den
Bachelor- und Masterstudiengängen



35 Forschungsinstitute
und -zentren

Impressum

Herausgeberin

OST – Ostschweizer Fachhochschule

Konzept und Layout

Marketing OST

Druck

Schmid-Fehr AG

9403 Goldach, Switzerland

Stand

März 2022

Klimaneutraler Druck


myclimate
neutral
Drucksache
myclimate.org/01-20-886055

OST
Ostschweizer Fachhochschule
Weiterbildung
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland

T +41 58 257 12 50
weiterbildung@ost.ch
ost.ch/weiterbildung

